

Hess schon etwas früher fliegen, wurde aber aus meteorologischen Gründen dazu bestimmt, sein Vorhaben einige Tage zu verschieben. (Astrologisch nicht ohne Interesse ist es, dass der am 26. April 1894 um 10 h a. m. in Alexandrien geborene Hess Mars im Wassermann hat, der am Tag des Fluges schlecht bestrahlt war, wodurch die vom Wassermann beherrschten Körperteile [die Beine von den Knöcheln bis unters Knie] gefährdet waren. Tatsächlich zog er sich ja auch beim Absprung mit dem Fallschirm eine Verletzung eben dieses Körperteils zu. Wäre Hess nur von astrologischen Erwägungen ausgegangen, hätte er wahrscheinlich diesen Tag nicht gewählt!) \*

Wenn nach dem Wegflug von Hess behauptet wurde, die bösen Okkultisten und Astrologen seien schuld daran, so war das völlig aus der Luft gegriffen und hatte nur den Zweck, dem Volk gegenüber irgend jemand die Schuld zuzuschieben, und wenn alle Vertreter dieses Gebiets, deren man habhaft werden konnte, an erster Stelle natürlich Schulte Strathaus, aber auch kleine Winkelastrologen, die Hess nie gesehen hatten, einen Monat später verhaftet wurden, so weil nun eben die Gegenspieler von Hess, u. a. vor allem Bormann, Oberwasser hatten und jetzt endlich ausführen konnten, was sie schon früher wollten. Wenn sachliche Motive mitspielten, so könnten es Einsichten in das Absteigen der Hitler'schen Glücksperiode gewesen sein, deren Verbreitung im Volk durch Astrologen oder Hellseher man durch diese Verhaftungen abstoppen oder vorbeugen wollte. (Sowohl Schulte Strathaus als auch u. a. ein Astrologe Schneider, der einen eigenen 37tägigen Rhythmus festgestellt hatte, betrachteten den 16. November 1940 als verhängnisvoll für Hitler wie auch als Weltkonstellation. Es geschah nach aussen hin an diesem Tag nicht viel, doch empfing Hitler da die Abgesandten Stalins!)

Wie dann schlagartig in ganz Deutschland und den besetzten Gebieten durch diese „Sonderaktion Rudolf Hess“ am 9. Juni 1941 alle Astrologen, Okkultisten, Parapsychologen, Heilpraktiker (!) usw. verhaftet wurden, man ihre Bücher beschlagnahmte, die Verlage und Verleger ebenfalls ruinierte, die Gesellschaften — auch wenn sie vorher zugelassen worden waren — auflöste usw. ist zu bekannt, als dass ich hier im einzelnen darauf eingehen müsste.

Doch will ich aus dem Gesamtkomplex der Beziehungen zwischen Okkultismus und Drittem Reich einige besonders interessante Fälle herausgreifen. Man wird daraus mindestens ersehen können, wie kompliziert und vielseitig verschlungen die ganze Problematik ist, was alles bei der Beurteilung dieser Fragen mitspielt und zu berücksichtigen ist.

\* Anmerkung der Schriftleitung: Um des Interesses willen haben wir diese Stelle — der in den Fortsetzungen noch ein paar andere folgen werden — nicht unterdrückt. Damit ist nicht gesagt, dass die Schriftleitung astrologisch verseucht sei.